

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 23

Schlieben, den 17. Mai 2013

Nummer 5

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

von Hans-Dieter Lehmann, Schlieben

Zur Geschichte des Sports in Schlieben

In den sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts entstanden in vielen Orten Deutschlands Turnvereine. In Schlieben war das am 1. November 1863 der Fall. Damit ist der Schliebener Turnverein der drittälteste im ehemaligen Elbe-Elster-Gau. Diese erste organisierte Form sportlicher Beteiligung nahm so vor 150 Jahren ihren Anfang. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung Schliebens wurde 1878 die erste Vereinsfahne feierlich geweiht. Auf diesen besonderen Akt geht der Name „TSV 1878 Schlieben e. V.“ zurück. Am 18. Mai 1889 erfolgte in Schlieben die Gründung eines zweiten Turnvereins. Er nannte sich „Germania“.

Vernünftigerweise kam es bereits am 2. September 1893, vor 120 Jahren, zur Vereinigung der beiden Turnvereine zum „Männerturnverein Germania“.



Schliebener Sportler mit der Traditionsfahne des „MTV“

Eine neue Vereinsfahne wurde am 19. Mai 1895 geweiht. Anlässlich eines Bezirks-Turnfestes 1921 entstand auf dem Langen Berg der „Wagner-Jahn-Turnplatz“. Schliebener Turner waren bei den großen deutschen Turnfesten, z. B. in München, Köln, Stuttgart und Breslau vertreten. Darüber wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach in den Amtsnachrichten berichtet.

In den ersten Jahrzehnten dominierte die Sportart Turnen, verbunden mit leichtathletischen Wettbewerben. 1914 wird erstmalig auch über Fußball berichtet. Im „Stadt- und Land-Boten“

wird die Frage gestellt, wann sich in Schlieben ein Fußballklub gründet? Offensichtlich gab es dafür Interessenten. In der gleichen Zeitung ist am 21. Mai 1914 folgender Artikel zu lesen:

„Die 2. Mannschaft des „Hertha“-Vereins Dahme und die 1. Mannschaft des „Hertha“-Vereins Schlieben fochten einen Fußballwettkampf aus, in welchem Dahme mit 10 : 0 Sieger blieb.“

Diese Meldung findet sich auch im Dahmenser „Öffentlichen Anzeiger“ am 17. Mai 1914. Somit steht im Jahre 2014 das 100-jährige Jubiläum des Fußballsports in Schlieben an.

Es folgte der Erste Weltkrieg, der Sport allgemein findet im regionalen „Stadt- und Land-Boten“ keinen Platz mehr.

Erst ab 1920 wird wieder von sportlichen Aktivitäten berichtet. In einer Art historischer Presseschau für den Bereich Sport soll im Folgenden der Schliebener „Stadt- und Land-Bote“ zitiert werden und das in chronologischer Reihenfolge:

Der Sportplatz auf dem Langen Berg war 1921 (16. bis 18. Juli) Austragungsstätte des V. Bezirksturnfestes. 315 Sportler nahmen am Wettturnen teil. Bei einer Zusammenkunft des MTV „Germania“ wurde am 24. Juli der Beschluss gefasst, eine Damenriege zu bilden. Turnwart Otto Schmidt wurde mit der Leitung der Riege betraut, die immerhin 10 Damen umfasste.



Die Damen beteiligen sich rege am Sportgeschehen - damals wie heute.

Fotos: hdl

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

Am 2. September 1921 war im „Stadt- und Land-Boten“ zu lesen: „Als ein Zeichen des sportlichen Geistes ist es zu betrachten, dass man auch in unserem Städtchen Schlieben nunmehr daran gehen will, einen Sportklub ins Leben zu rufen, der sich zum Ziel setzt, den Fußballsport zu pflegen.“

Zwei Tage später, am 4. September 1921 wird zur Gründung eines Fußballklubs aufgerufen. Eine Kommission wird beauftragt, die Satzung für den Verein auszuarbeiten.

Der MTV „Germania“, auf Turnen und leichtathletische Wettbewerbe orientiert, genügte anscheinend den Vorstellungen der Freunde des Ballsports nicht mehr.

Doch dominierte der MTV „Germania“ in Schlieben, was die sportlichen Belange betraf. Werbeveranstaltungen für das Turnen wurden häufig durchgeführt.

Der Name Fußballklub wird nicht mehr in der Folgezeit genannt. Aber eine Sportvereinigung 1921 Schlieben lädt am 18. Januar 1922 zu einer wichtigen Versammlung im „Ratskeller“ ein, zu dem das Erscheinen aller Mitglieder dringend erforderlich sei.

Dagegen führt der MTV „Germania“ am 28. Januar 1922 im Böttcherschen Saal sehr erfolgreich sein II. Werbe-Bühnenturnfest durch. Die besten Turner des Turnbezirkes nehmen teil. Zur Austragung kamen Wettkämpfe an Reck, Barren, Pferd, weiterhin Gruppenstellungen, Keulenschwingen, Stabwindeübungen, Kunstfreiübungen, Schlangenwindeübungen und Bühnenbilder: „Plastik und Turnkunst“. Das Motto des Abends lautete „Körperlultur und Körperschönheit“.

Interessant und bedeutungsvoll wie die Schliebener Stadtverordneten zur Entwicklung des Sports im Städtchen beitrugen:

„17. Februar 1922, Stadtverordnetenversammlung, Punkt 5 „Zur Schaffung des Sportplatzes wurde beschlossen, die Waldkulisse auf dem Langen Berge abzuholzen, unter der Bedingung, dass Turn- und Schützenverein sich innerhalb 8 Tagen verpflichten, an den notwendigen Planierungsarbeiten sich zu beteiligen. Etwa notwendige Kosten bis zur Höhe von 1000 Mk wurden auf Stadtkasse übernommen. Die Wegebaukommission hat die Arbeit zu überwachen.“

Die weitere Entwicklung von Sportvereinigung 1921 Schlieben oder eines Fußballklubs erschließt sich aus den Berichten der Lokalpresse nicht. In benachbarten Turnvereinen gab es Fußballabteilungen. Ob es in Schlieben ähnlich war, bleibt offen.

Eine Meldung vom 14. Mai 1922 könnte es aber vermuten lassen: „Die 1. Fußballmannschaft des Turn- und Sportvereins Schlieben weilte am letzten Sonntag in Hohenbucko. Trotz mehrfachen Ersatz brachte es der Eifer der Schliebener Mannschaft fertig, bis zur Halbzeit 2:0 in Führung zu gehen, musste sich aber infolge der körperlichen Überlegenheit, von der Hohenbucko allzu reichlich Gebrauch machte, den Ausgleich gefallen lassen. Kommenden Sonntag wird die 1. Fußballmannschaft in Colochau gegen den dortigen Sportverein „Wacker“ antreten.“

Am Schluss des Artikels wurde die Frage gestellt:

„Wie lange wird es noch dauern bis Schlieben einen eigenen Sportplatz hat?“

Für den 30. Juli 1922 hatte der MTV „Germania“ zu einem Schauturnen eingeladen, zu dem gehörte ein Faustball der Jugend zum Programm. Faustball wurde danach häufig gespielt. Beispielsweise wurden Vergleiche in dieser Ballspielart gegen Buckowien (Buchhain) ausgetragen (2.6.1923). Die Schliebener siegten jeweils (73 : 56; 65 : 47)

„Da Buckowien als gute Mannschaft in der Umgebung bekannt ist, ist der Sieg unserer Mannschaft umso höher zu veranschlagen.“

Ein Fußballspiel, das einen Monat danach in Hohenbucko bestritten wurde, endete für Schlieben mit einem Debakel. Ergebnis Hohenbucko-Schlieben 15 : 1.

Der MTV beteiligte sich häufig an den Sportfesten, insbesondere Stiftungsfesten in der Umgebung. Am 12. Juni fuhr man mit 30 Aktiven nach Prießen. Der 1. Platz im volkstümlichen Dreikampf ging an Wilhelm Mahling. Einen Monat danach, am 2. August 1925 war man in Hohenbucko dabei.

Über eine Versammlung des MTV „Germania“ Schlieben vom 15. Dezember 1925 berichtet der „Stadt- und Land-Bote“:

„In der am 9. Dezember stattgefundenen Versammlung des MTV „Germania“ erfolgte die Abrechnung vom Werbeabend am 6. d. Mts ... Ein Überschuss von 143,95 Mk verbleibt, welcher Betrag aus der Vereinskasse zu rund 150,- Mk aufgefüllt und als Grundfond zum Turnhallenbau fest angelegt wird. Der schon längst gehegte Plan, eine eigene Turnhalle zu errichten, hat dadurch nun schon feste Gestalt angenommen, denn die Einsicht bricht sich immer mehr und überall Bahn, dass in jede Gemeinde zur Kirche, zur Schule, zum Rathaus auch eine Turnhalle gehört ...“

Dieser durchaus verständliche Wunsch blieb in Schlieben allerdings noch lange Zeit unerfüllt. Erst 1974 wurde die Turnhalle Realität.

Eine Sportart, die relativ verbreitet war, war Handball (Großfeldhandball mit 11 Spielern). Die Torausbeute war allerdings wesentlich geringer. Am 23. August, „Stadt- und Land-Bote“, wird die Hoffnung geäußert, dass zur diesjährigen Frühjahrsspielzeit auch der MTV Schlieben eine Handballelf zusammenstellt.

In Schlieben gab es erneut eine Vereinsgründung: der „Arbeiter-Turn- und Sportverein“ Schlieben.

Dazu hatten sich 26 Interessierte am 26. September 1929 zusammengefunden. Vorsitzender wurde Herr Kubach. Unterstützung erhielt der junge Verein vom Herzberger Arbeiter-Turnverein durch die Überlassung von Turngeräten. Am 25. Oktober 1929 führte dieser Verein einen Werbeabend durch.

„Das schlechte Wetter am Sonnabend hatte die Arbeitersportler aus Herzberg und Schilda nicht abhalten können, nach hier zu kommen, um den neu gegründeten Arbeitersportverein durch einen Werbeabend zu unterstützen... Alle, welche bisher diese neue Vereinsgründung als Spalterei der alten Bewegung, oder als eine vorübergehende, dem Gehirn einiger junger Männer entsprungene Idee, welche jeglicher Grundlage und Unterstützung entbehrt, angesehen haben, werden jetzt eines anderen belehrt sein.“

(Stadt- und Land-Bote, 19. Oktober 1929)

Nochmals einige Fußballergebnisse aus dem Jahr 1933

12. März 1931

| | | |
|--------------|----------------------|-------|
| Schlieben II | - Schlieben (Jugend) | 2 : 2 |
| Schlieben I | - Uebigau II | 4 : 0 |

12. April 1933

| | | |
|--------------------|----------------------------|-------|
| VfB Herzberg III | - Schlieben I | 7 : 1 |
| Schlieben (Jugend) | - VfB Herzberg (Jugend) II | 0 : 4 |

22. April 1933

| | | |
|--------------------------|--------------------------|-------|
| VfB Herzberg (Jugend) II | - Schlieben (Jugend) | 6 : 1 |
| Schlieben I | - „Hertha“ Dahme (Komb.) | 1 : 6 |

7. Mai 1933

| | | |
|------------------|-------------------------|-------|
| „Hertha“ Dahme I | - Sportverein Schlieben | 2 : 2 |
|------------------|-------------------------|-------|

4. Juni 1933

| | | |
|------------------|------------------------|-------|
| Uebigau (Jugend) | - Schlieben (Jugend) I | 1 : 0 |
| Uebigau II | - Schlieben I | 8 : 0 |

Inzwischen hatten sich die politischen Verhältnisse in Deutschland gründlich verändert. Die Weimarer Republik war Geschichte. Alle Vereine hatten sich der nationalsozialistischen Ideologie unterzuordnen; dies zeigt die Meldung vom 13. Mai 1933:

„Der Hitlergruß muß jetzt nach einer Verfügung des Sportkommissars der Rheinprovinz, Herr Lohmann - Köln, bei allen Spielen von den Mannschaften vor Beginn in der Mitte des Feldes neben dem Sportgruß ausgebracht werden. Der Führergruß hat auch nach Spielschluß zu erfolgen.“

Mit dieser Meldung aus dem ersten Halbjahr 1933 versiegen die Quellen im „Stadt- und Land-Boten“. Sie waren nicht immer komplett und manche Frage blieb offen. Interessant wäre, die weitere Entwicklung des Sportgeschehens im Schliebener Land in Erfahrung zu bringen.

Über Sport in den Nachbarorten, in den Dörfern rings um Schlieben, wird im Amtsblatt später berichtet.

Aus dem Amtsgebiet

Können Sie sich erinnern?

18. Teil

2010

- * Einführung des neuen Personalausweises (01.11.2010)
- * 650-Jahr-Feier Hillmersdorf
- * Neuwahl des Ortsvorstehers in Werchau



- Hillmersdorf
- Malerarbeiten im Gemeindehaus
 - Gehwegreparaturen
- Naundorf
- Kita Dämmung Dachboden
- Stechau
- Erneuerung Straßenbeleuchtung 1. BA (1)



- Errichtung Minispielfeld Schule (4)



- Schule Haus III Malerarbeiten Anbau (5)

Malitschkendorf - Breitband Versorgung



- Sanierung Gemeindezentrum (2)
- * Fliesen-, Boden-, Maler-, Trockenbau-, Heizungs-, Sanitär- und Tischlerarbeiten



- Lange Straße Straßenbau (6)

Hohenbucko

- Kita - Erneuerung Fenster u. Eingangstür
- Schule - Erneuerung Brandschutztüren

Proßmarke

- Gemeindebüro - Dachklempner- u. Tischlerarbeiten
- FZZ Heizungsinstallation

Lebusa

- Erneuerung 3 Schachtabdeckungen
- Umbau Dorfgemeinschaftshaus Schulstr. 60
- * Tischler-, Dachdecker-, Trockenbau-, Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten
- Kita - Erneuerung Decken und Böden
- Straßenbau Lärcheneck (3)



- Ritterstraße Straßenbau (7)

Freileben



Schlieben

- Sanierung Wohnung Bahnhofstraße 20
- * Tischler-, Fliesen-, Bodenbelags-, Heizungs- und Sanitärarbeiten
- 4 WE Herzberger Straße 11
- * Dachdecker-/Dachklempnerarbeiten
- Ratskeller - Heizungs- u. Sanitärarbeiten



- Erneuerung Asphaltdeckschicht Bahnhofstraße

- Pflasterarbeiten Feierhalle (8)

Werchau

- Breitbandversorgung
- Instandsetzung Regenentwässerung

Oelsig

- FZZ - Tischler- und Putzarbeiten

Polzen

- Breitbandversorgung

Amt

- Errichtung Feuerlöschbrunnen

Investitionsvolumen: 600.000,00 €

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Lieben.

Fichtwald OT Hillmersdorf

01.05. Benke, Harald 60.
02.05. Jäckel, Lothar 60.
11.05. Höhn, Helga

Fichtwald OT Naundorf

24.04. Kuntze, Marlies
30.04. Giesche, Helga
01.05. Moser, Gisela
07.05. Thiere, Charlotte 85.
15.05. Rinka, Detlef

Fichtwald OT Stechau

19.04. Rüstig, Erhard
22.04. Scholz, Georg
24.04. Schneider, Michael 60.
25.04. Krieger, Monika
26.04. Schulze, Ruth
27.04. Klopp, Brunhilde
29.04. Böhme, Christa 75.
29.04. Schink, Karin
30.04. Böer, Rosa
01.05. Kuhl, Werner
01.05. Schneider, Ernst
02.05. Lehmann, Anni 75.
03.05. Arndt, Peter
03.05. Seiferth, Dorothea
04.05. Schmiedel, Ursula
10.05. Nitsche, Werner
12.05. Herrmann, Hans-Jürgen

Hohenbucko

23.04. Jäckel, Karin
25.04. Schulz, Ursula
26.04. Kupke, Siegfried
27.04. Heinze, Helene
29.04. Emde, Marieanne
08.05. Janicke, Eberhard
10.05. Kley, Heidrun
16.05. Wolter, Adolf

Hohenbucko OT Proßmarke

28.04. Neumann, Werner

Kremitzae OT Kolochau

22.04. Enigk, Rosemarie
23.04. Fritze, Erna
26.04. Pfitzmann, Ellen 60.
26.04. Roch, Brigitte
29.04. Haupt, Eva-Marie 80.
30.04. Schmidt, Wilfried 75.
05.05. Brasse, Arno 75.
05.05. Gadegast, Rosemarie 75.
10.05. Thormann, Heide

12.05. Schmidt, Brunhilde

14.05. Höhne, Elfriede

Kremitzae OT Malitschkendorf

10.05. Lehmann, Bernd 60.
15.05. Brandt, Brigitte

Kremitzae OT Polzen

02.05. Weber, Eva-Maria
04.05. Blaser, Brigitte 75.
06.05. Vogel, Annemarie
12.05. Mietke, Elfriede

Lebusa

19.04. Romanus, Ingeborg
20.04. Schulze, Reinhard
27.04. Kretzschmar, Ursula 90.
30.04. Wenzel, Wally 85.
08.05. Krell, Harry
14.05. Frau von Erichsen,
Alexandra

Lebusa OT Freileben

19.04. Bucko, Manfred 75.
23.04. Kühn, Klaus
24.04. Schröder, Christa 80.
01.05. Bernhardt, Karin
16.05. Sandmann, Annemarie

Lebusa OT Körba

23.04. Mahlo, Werner
25.04. Biet, Doris
02.05. Siegert, Klaus
05.05. Wiese, Lotte
15.05. Freigang, Brigitte

Stadt Schlieben

21.04. Kuntzsch, Angelika 60.
21.04. Strack, Rosemarie
23.04. Albrecht, Hans-Joachim
23.04. Mlinzk, Emma
24.04. Schmidt, Rudolf
27.04. Jotz, Gerda
27.04. Stolpe, Evelotte
28.04. Gelfort, Rainer
28.04. Schneider, Lonny 85.
28.04. Schollbach, Rainer
28.04. Zimmermann, Rosel
28.04. Zimmermann, Werner
29.04. Seidl, Ingeborg
01.05. Scholz, Kurt
03.05. Goldbach, Inge
03.05. Müller, Everose 95.
03.05. Nauck, Joachim

04.05. Mätzke, Werner
05.05. Pfütznier, Brigitte
07.05. Hauptvogel, Elsbeth 91.
07.05. Klumbis, Sieglinde
07.05. Müller, Gerd
07.05. Müller, Manfred
08.05. Wille, Rosita
11.05. Wache, Trude
12.05. Winter, Karl-Heinz
13.05. Freiwald, Margarete 90.
13.05. Strelzik, Walter
13.05. Zielinski, Martha
14.05. Friese, Werner
15.05. Radtke, Elisabeth

Stadt Schlieben/Berga

20.04. Dannhauer, Horst
21.04. Thiem, Elfriede
03.05. Nikolaus, Regina
03.05. Stindl, Ernst
04.05. Golm, Heinz
06.05. Wegner, Margit
07.05. Block, Christa
07.05. Richter, Renate
13.05. Boche, Juliana
15.05. Hinderlich, Ullrich
15.05. Richter, Klaus
16.05. Frach, Elfriede

Stadt Schlieben/Frankenhain

01.05. Madel, Gertrud 75.
05.05. Ratzek, Helga
07.05. Zaack, Elsbeth

Stadt Schlieben/Jagsal

27.04. Münster, Brunhilde
09.05. Höhne, Sybille

Stadt Schlieben/Krassig

26.04. Piesenack, Irmgard
14.05. Schmidt, Annelies

Stadt Schlieben/Oelsig

25.04. Ender, Fred
29.04. Heyde, Günter
15.05. Schicketanz, Rudolf 65.

Stadt Schlieben/Wehrhain

22.04. Wolfsteller, Bodo
07.05. Neißer, Brigitta
16.05. Zierden, Harald 60.

Stadt Schlieben/Werchau

29.04. Haase, Herta 80.

Veranstaltungen im Schliebener Land

Pfingstsonntag, 19.05.2013
10.00 Uhr
Traditionelles Pfingstsingen am Spring
und Frühschoppen
5. Open Air Frühschoppen in Hohenbucko
auf dem Dorfplatz

Pfingstmontag, 20.05.2013
10.00 Uhr
Deutscher Mühelentag in Lebusa

Mittwoch, 22.05.2013
2. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin“ in Polzen

Samstag, 25.05.2013
19.00 Uhr
Festlicher Weinabend
Schafstall Drandorfhof Schlieben

Sonntag, 26.05.2013
16.00 Uhr
Konzert für Trompete & Orgel
in der Kirche Lebusa
Falko Lösche (Trompete) und Andreas Marquardt (Orgel) spielen Werke von Purcell, Telemann, Bach u. a.
Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 30.05.2013
10.00 Uhr
Seniorenakademie „Weidmannsruh im Frühling“
in der Waldschule Weidmannsruh
Thema: Die Geschichte von Weidmannsruh und der Forstschutz

Samstag, 01.06.2013
14.00 Uhr
17. Chorfest in Körba
Unter dem Motto „Singen ist unsre Welt“ lädt der Frauenchor Körba-Schöna/Kolpien e. V. herzlich an den Körbaer See in die Gaststätte „Seeblick“ ein. Auch in diesem Jahr sind wieder Gastchöre eingeladen, die vor der schönen Kulisse des Körbaer Sees mit ihren Liedern einen unterhaltsamen Samstagnachmittag gestalten und für einige Stunden Frohsinn und Gemütlichkeit verbreiten.

Samstag, 01.06.2013
19.00 Uhr
Vereinsabend mit Partner der Schliebener Doppelkopffreunde „Die Alten“
im Ratskeller Schlieben

Samstag, 01.06.2013 u. Sonntag, 02.06.2013
Dorffest in Malitschkendorf

Sonntag, 02.06.2013
10.00 Uhr
Kinderfest in Hohenbucko
Spielplatz

Freitag, 07.06.2013
20.00 Uhr
Vorturnier der Schliebener Doppelkopffreunde „Die Alten“
im Ratskeller Schlieben

Samstag, 08.06.2013
13.00 Uhr
21. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben in Körba

Samstag, 08.06.2013
10.30 Uhr
Ranglistenturnier der Schliebener Doppelkopffreunde „Die Alten“
Schafstall Drandorfhof Schlieben

Samstag, 08.06.2013 u. Sonntag 09.06.2013
Dorffest in Wehrhain

Sonntag, 09.06.2013
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Weinbergswanderungen zwischen den Weinanlagen
im Rahmen der Brandenburger Landpartie mit Kelleröffnung des Vereins zu Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V.

09.06.bis 16.06.2013

11.06.2013,
ab 14.30 Uhr

12.06.2013

13.06.2013, 14.00 Uhr

14.06.2013, 14.00 Uhr

Samstag, 15.06.2013
Dorffest in Polzen

Samstag, 15.06.2013 u. Sonntag, 16.06.2013
Dorffest in Proßmarke

Dienstag, 18.06.2013
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fortsetzungsveranstaltung zur Ausstellung „Die Botschaft der Scherben, ur- und frühgeschichtliche Funde aus dem Schliebener Land“
Amtsgebäude in Schlieben

Samstag, 22.06.2013 u. Sonntag, 23.06.2013
Dorffest in Frankenhain und Werchau



21. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben

Am Samstag, dem 08.06.2013 findet der 21. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben statt. Gastgeber ist in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Körba. Der Amtsausscheid beginnt um 13.00 Uhr mit dem Eröffnungsspiel auf der Festwiese in Körba.

Es gehen ca. 50 Mannschaften an den Start, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Gestartet wird in 4 Wertungsgruppen, Jugendaltersklasse I und II sowie Frauen und Männer. Der Tag klingt im Anschluss mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ordnungsamt



Seniorenwoche 2013 im schönen Schliebener Land

11.06.2013 *Eröffnungsveranstaltung im Drandorfhof
mit großer Tombola - Jedes Los gewinnt!*
- 14:30 Uhr *Kabarettprogramm mit den
Herzberger Comedians Straach & Wegner*
- *anschließend Kaffeetafel*
- 16:00 Uhr *Auftritt der Tanzgruppe des
Tanzstudio La Belle aus Luckau*



12.06.2013 *Veranstaltungen im Rahmen der
Brandenburgischen Seniorenwoche in
den Gemeinden des Amtes Schlieben*

13.06.2013 14:00 Uhr *Buchlesung mit Jörg Hildebrandt
Aus dem Leben von Regine Hildebrandt*



14.06.2013 14:00 Uhr *Kaffeetafel
und traditioneller **Spiele-Nachmittag**
im Backhaus des Drandorfhofes in Schlieben*



Voranmeldungen dringend erwünscht!
035361-81699

Gemüßen Sie bei regionalen Köstlichkeiten und Schliebener Wein den gemütlischen Ausklang der Weinwanderung in der Schliebener Kellerstraße sowie auf dem Langen Berg!



*Nimmst Du täglich Deinen Tropfen,
wird Dein Herz stets freudig klopfen,
wirst im Alter wie der Wein,
stets bogobrt und beiter sein.*



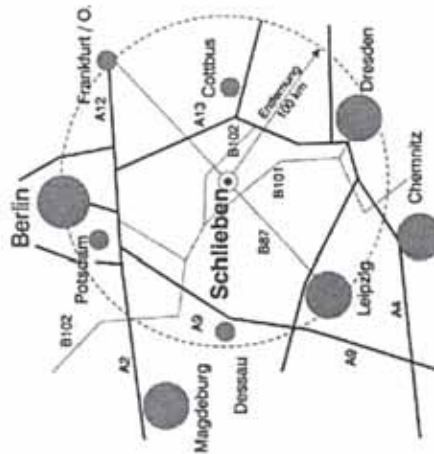
Weitere Auskünfte erhalten Sie im



*Informationsbüro im Drandorfbof
Ritterstraße 8
04936 Schlieben
Tel. & Fax: 03 53 61 / 8 16 99
E-mail: amt-schlieben@t-online.de*

oder

*Amt Schlieben
Tel.: 03 53 61 / 3 56-12
Fax: 03 53 61 / 3 56-30
E-mail: amt-schlieben@t-online.de
www.amt-schlieben.de*



Änderungen vorbehalten. Stand 15.04.2013.



Herzlich willkommen zur

Wanderung

am 9. Juni 2013

*durch die
Weinberge im
Schliebener Land*



19. Traditionelle Landpartie

Treffpunkt:

10:30 Uhr in der Kellerstraße in Schlieben

geführte

Wanderungen:
11:00 Uhr, 12:00 Uhr und nach Bedarf
ca. 3,5 km

Streckenlänge:



Entlang des Weinwanderweges informieren Leihrtafeln (gekennzeichnet durch rote Punkte) über Wissenswertes zu Wein, Weinanbau, Weinerstellung u. v. m.

③ Weinberg - Nauck

Familie Nauck bewirtschaftet seit 2004 den 400 m² großen Weinberg. Auf ihm werden seit 1993 die Rebsorten Müller-Thurgau sowie Bacchus und seit 2004 der Regent (Rotwein) angebaut.

Den Weinberg von Herrn Urban erreichen Sie nach ca. 300 m.

Ausklug Schlieben - Kellerstraße und Langer Berg

Der "Verein zur Förderung des historischen Weinbaus e. V." lädt Sie ein, den Wandertag bei Schliebener Wein und regionalen Köstlichkeiten auf dem Langer Berg, einem anderen Weinberg oder in der Kellerstraße gemütlich ausklingen zu lassen.

① Start: Kellerstraße in Schlieben

Die Wanderung beginnt in der Kellerstraße mit interessanten und informativen Führungen. Diese verlaufen durch die Weinberge der Stadt Schlieben, welche von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sind.

Nach ca. 200 m erreichen Sie den Weinberg von Herrn Dr. Brüchner.

② Weinberg - Dr. Brüchner

Herr Dr. Brüchner bewirtschaftet einen 300 m² großen Weinberg. 1983 pflanzte er die ersten Tafeltrauben zum Verzehr an. Später kam die Rebsorte Müller-Thurgau hinzu.

Eintreff beim Weinberg der Familie Nauck nach ca. 400 m.

④ Weinberg - Urban

Dieser Weinberg begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Auf ihm wird die Rebsorte Müller-Thurgau angebaut.

Eintreff beim Weinberg des "Vereins zur Förderung des historischen Weinbaus e. V." nach ca. 900 m.

⑤ Weinberg - Schliebener Weinbauverein

Hier gelangen Sie auf den größten Weinberg, der als lebendes Naturdenkmal durch den "Verein zur Förderung des historischen Weinbaus e. V." erhalten und gepflegt wird. Der Verein baut seit 1992 die Rebsorten Müller-Thurgau, Bacchus und Regent an. Der Rebshauspfad im Weinberg informiert zusätzlich über 20 verschiedene Reben.

Nach ca. 1,7 km gelangen Sie wieder in die Kellerstraße.



Amtsblatt für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 23

Schlieben, den 17. Mai 2013

Nummer 5

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

| | |
|---|---------|
| Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung Hohenbucko sowie der Stadtverordnetenversammlung Schlieben | Seite 2 |
| Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 1/2013 für den „Windpark Stechau“ | Seite 2 |
| Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbauliche Maßnahme in der Gemeinde Hohenbucko/ OT Hohenbucko „Ausbau der Schulstraße“ | Seite 3 |
| Ankündigung über die Auslegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl im Amt Schlieben | Seite 4 |
| Die Kämmerei informiert | Seite 4 |
| Das Ordnungsamt informiert | Seite 4 |
| Ausschreibung von Immobilien | Seite 5 |
| Bereitschaftsdienst | Seite 5 |
| Jagdgenossenschaft Kolochau | Seite 5 |
| Der Pflegestützpunkt Herzberg bietet Sondersprechstunden in Schlieben an | Seite 5 |
| Das Bürgerbüro der Amtsverwaltung Schlieben informiert | Seite 6 |
| Wer erledigt was im Amt Schlieben? | Seite 7 |

Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung Hohenbucko sowie der Stadtverordnetenversammlung Schlieben

Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung Hohenbucko vom 18.04.2013, an welcher der Bürgermeister und 8 Gemeindevertreter teilnahmen:

- 10.-04./2013 zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbauliche Maßnahme in der Gemeinde Hohenbucko/OT Hohenbucko „Ausbau Schulstraße“
- 11.-04./2013 zur Vergabe einer Hausnummer
- 12.-04./2013 zur Vergabe von Metallbauarbeiten für die Nutzungsänderung des OG - Lieferung und Einbau von Rauchschutztüren - in der Kita „Rappelkiste“ im Ortsteil Hohenbucko

Beschlüsse aus der Sitzung der Stadtverordneten der Stadt Schlieben vom 23.04.2013, an welcher die Bürgermeisterin und 11 Stadtverordnete teilnahmen:

- 18.-04./2013 zur Aufnahme von Frau Kathrin Lange in die Vorschlagsliste für Schöffen
- 19.-04./2013 zur Aufnahme von Frau Barbara Jankowski in die Vorschlagsliste für Schöffen
- 20.-04./2013 zum Erwerb eines Baukörpers einer Freileitungsstation
- 21.-04./2013 Ablehnung des Antrages der Firma SAB WindTeam GmbH auf Errichtung und Betrieb von 6 Windkraftanlagen in der Gemarkung Jagsal/Oelsig
- 22.-04./2013 zur Bestätigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
- 23.-04./2013 zur Bestätigung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2013

Beschluss

zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 1/2013 für den „Windpark Stechau“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fichtwald beschließt in ihrer Sitzung am 03.04.2013 folgendes:

Für das im Übersichtsplan (Anlage 1) gekennzeichnete Gebiet in der Gemarkung Stechau soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Windpark Stechau“ in der Gemarkung Stechau umschließt eine Fläche von ca. 138 ha.

Die Begrenzung des Geltungsbereiches des aufzustellenden Bebauungsplanes wird wie folgt beschrieben:

- im Nordosten durch die Landesstraße 691
- im Süden sowie im Westen durch die Gemarkungsgrenzen der Flur 3 und der Flur 4 der Gemarkung Stechau

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke.

Begründung:

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für die Realisierung eines Windparks sowie zur städtebaulichen Ordnung ist die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplanes gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 BauGB erforderlich. Folgende Ziele sollen durch die Planung erreicht werden:

- Mindestabstand der Windkraftanlagen zu Wohnhäusern und Splittersiedlungen der Gemeinde Fichtwald/Ortsteil Stechau von 1.200 m
- Einhaltung der geforderten Abstandskriterien für die windkraftrelevanten Schutzgüter
- Planung des Windparks in intensiv bewirtschaftetem Kiefernforst; Regelungen zum Brandschutz
- Freihaltung naturschutzfachlich wertvoller Bereiche von der Nutzung der Windkraftanlagen
- Planung und Umsetzung naturschutzfachlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorrangig mit Zustimmung der zuständigen Genehmigungsverfahrensstelle bei Errichtung des „Windparks Stechau“ Vor-Ort
- Flächenverfügbarkeit im Planungsbereich ist gegeben: Zustimmung der von der Planung berührten Grundstückseigentümer
- Regelung zur Rückbauverpflichtung der Windkraftanlagen

Im Bebauungsplanverfahren ist der Nachweis zu führen, dass die Entwicklung der Gemeinde Fichtwald im Plangebiet mit der künftig gewünschten städtebaulichen Entwicklung übereinstimmt. Dies macht zusätzliche Abstimmungen im Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Fichtwald notwendig.

Entsprechend der angestrebten Nutzung sollen die Flächen im Plangebiet vorwiegend als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Windpark“ festgesetzt werden. Zugleich soll die Erschließung des Plangebiets im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sichergestellt werden.

Hinsichtlich der Übernahme der anfallenden Planungskosten wird ein städtebaulicher Vertrag mit dem Vorhabenträger abgeschlossen.

Fichtwald, den 03.04.2013

gez.
Schulze
Bürgermeister

gez.
Schülzke
Amtsdirektorin

Karte siehe Seite 3.



Satzung

über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbauliche Maßnahme in der Gemeinde Hohenbucko/OT Hohenbucko „Ausbau der Schulstraße“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenbucko beschließt in ihrer Sitzung am 18.04.2013 folgende Satzung:

§ 1 Beitragstatbestand

Für den Ausbau der Schulstraße im Ortsteil Hohenbucko in der Gemeinde Hohenbucko erhebt die Gemeinde Hohenbucko Straßenausbaubeiträge von den Beitragspflichtigen als Gegenleistung dafür, dass ihnen durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme dieser Anlage wirtschaftliche Vorteile geboten werden. Die Fahrbahn der Schulstraße wird von der Einmündung B 87 bis zur Wohnbebauung Schulstraße 3 grundhaft ausgebaut. Der Gehweg wird einseitig, straßenbegleitend im selben Bereich gebaut. Gleichzeitig mit dem Gehweg wird die Straßenbeleuchtung erneuert.

§ 2 Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes

Der beitragsfähige Aufwand wird nach den tatsächlichen Aufwendungen ermittelt.

§ 3 Anteil der Gemeinde und der Beitragspflichtigen am Aufwand

(1) Die Gemeinde trägt zur Abgeltung des öffentlichen Interesses den Teil des Aufwandes, der auf die Inanspruchnahme der Einrichtung durch die Allgemeinheit entfällt. Der übrige Teil des Aufwandes ist von den Beitragspflichtigen zu tragen.

(2) Der Anteil der Gemeinde Hohenbucko am beitragsfähigen Aufwand beträgt 90 v. H.

§ 4 Verteilung des beitragsfähigen Aufwandes

(1) Der nach den §§ 2 - 3 ermittelte, von den Beitragspflichtigen zu tragende Aufwand, wird auf die Grundstücke, denen die Anlage durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme einen wirtschaftlichen Vorteil bietet, nach dem Verhältnis ihrer Flächen verteilt. Dabei werden Art und Maß der Nutzung der Grundstücke durch eine Vervielfältigung der Grundstücksfläche bzw. ermittelnden Teilflächen nach § 5 mit den in den § 6 bestimmten Faktoren berücksichtigt.

§ 5 Grundstücksfläche

(1) Als Grundstücksfläche gilt bei baulich oder gewerblich nutzbaren Flächen:

- Bei Grundstücken, die im Bereich der Satzung des „Planes der Grenzen für im Zusammenhang bebauten Ortsteile“ (Innenbereichssatzung) nach § 34 BauGB liegen und bei Grundstücken, die über die Grenze der Innenbereichssatzung hinausreichen, die Fläche im Satzungsbereich. Erstreckt sich die tatsächliche bauliche oder gewerbliche Nutzung über diese Grenze hinaus, so ist die Tiefe maßgebend, die durch diese Nutzungsgrenze bestimmt wird.
- Bei Grundstücken außerhalb des Geltungsbereiches der Innenbereichssatzung, die Fläche zwischen der öffentlichen Anlage und einer Linie, die der Grenze des Bebauungszusammenhangs im Sinne des § 34 BauGB entspricht bzw. die Grenze, die durch die bauliche oder gewerbliche Nutzung bestimmt wird.
- Bei Grundstücken, die nicht an die öffentliche Anlage angrenzen oder lediglich durch einen zum Grundstück gehörenden Weg mit ihr verbunden sind, die Fläche zwischen der öffentlichen Anlage zugewandten Grundstücksseite und einer Linie, die der Grenze des Bebauungszusammenhangs im Sinne des § 34 BauGB entspricht bzw. die Grenze, die durch die bauliche oder gewerbliche Nutzung bestimmt wird.

(2) Bei Grundstücken, die nicht baulich oder gewerblich genutzt werden, sondern nur in anderer Weise nutzbar sind, ist die gesamte Grundstücksfläche zugrunde zu legen.

§ 6 Nutzungsfaktor

(1) Der Nutzungsfaktor bemisst sich nach den Vorteilen, die den Grundstücken nach Maßgabe von Art und Maß ihrer zulässigen Nutzung durch die Inanspruchnahmefähigkeit der Anlage vermittelt werden. Bei baulicher Nutzungsmöglichkeit orientieren sich die Vorteile an der Zahl der zulässigen oder tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse.

(2) Der Nutzungsfaktor beträgt im Einzelnen:

1. bei eingeschossiger Bebaubarkeit und gewerblich oder industriell nutzbaren Grundstücken, auf denen keine oder nur eine untergeordnete Bebauung zulässig ist 1,0
2. bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen 1,3
3. bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen 1,5
4. bei einer Bebaubarkeit mit vier und fünf Vollgeschossen 1,6
5. bei einer Bebaubarkeit mit sechs oder mehr Vollgeschossen 1,7
6. bei Grundstücken, die in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbarer Weise genutzt werden können (z.B. Kirchgrundstücke, Friedhöfe, Sportanlagen, Campingplätze, Freibäder oder Dauerkleingärten) 0,5
7. bei Grundstücken, die weder baulich noch gewerblich genutzt werden können 0,5

(3) Der jeweilige Nutzungsfaktor nach Absatz 2 Nr. 1 bis 5 erhöht sich um die Hälfte bei Grundstücken, die gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden, wenn diese Nutzung überwiegt.

Ein Überwiegen ist anzunehmen, wenn in der Mehrzahl der Geschosse im Sinne des Absatzes 1 eine Nutzung der zuvor bezeichneten Art stattfinden.

(4) die maßgebliche Zahl der Vollgeschosse wird wie folgt ermittelt:

1. Bei bebauten Grundstücken wird die tatsächlich vorhandene Anzahl der Vollgeschosse zugrunde gelegt. Ist diese nicht feststellbar, wird sie entsprechend 2. ermittelt.
2. Bei unbebauten oder bebaubaren Grundstücken ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse aus der Zahl der in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse.

§ 7 Beitragspflichtige

(1) Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes ist.

(2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

(3) Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21.09.1994 (BGBl. 1 S. 2457) genannten natürlichen und juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts.

Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Beitrages das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstückes gemäß den §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthafter Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind, andernfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt.

(4) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentum beitragspflichtig.

(5) Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 8 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hohenbucko, den 18.04.2013

gez. Polz
Bürgermeister

gez. Schülzke
Amtsdirektorin

Ankündigung über die Auslegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl im Amt Schlieben

Gemäß § 36 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) wird angekündigt, dass die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für das Schöffengericht beim Amtsgericht Bad Liebenwerda/Landgericht Cottbus ab dem 21. Mai 2013 für die Dauer einer Woche im Amt Schlieben, Bürgerbüro (Zimmer 119), Herzberger Straße 07, 04936 Schlieben und in den Bekanntmachungskästen der Gemeinden des Amtes Schlieben erfolgt.

Anders
Hauptverwaltung

Die Kämmerei informiert

Zahlungserinnerung für die 2. Rate Grundsteuern

Alle Steuerpflichtigen, die **keine** Einzugsermächtigung zur Abbuchung ihrer Grund- und Hundesteuern erteilt haben, möchten wir hiermit an die Zahlung der 2. Rate erinnern.

Der Zahlungstermin ist der 15.05.2013.

Säumige Zahler weisen wir erneut darauf hin, dass für die rückständigen Beträge Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Mit der Nutzung des Bankeinzugsverfahrens ersparen Sie sich die Terminüberwachung und zusätzliche Kosten.

Das Ordnungsamt des Amtes Schlieben informiert zur Straßenreinigung

Im Ordnungsamt des Amtes Schlieben häufen sich in den letzten Tagen die Anfragen von Bürgern zur Reinigung des auf den Straßen verbliebenen Streuguts (Sand und Splitt). Deshalb weisen wir alle Anlieger von Straßen und Wegen nochmals darauf hin, dass sie nach § 3 der Straßenreinigungssatzung der jeweiligen Gemeinde des Amtes Schlieben verpflichtet sind, die Fahrbahnen zwischen den Borden einschließlich der Rinnsteine zu reinigen. Sind die Anlieger beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigung nur bis zur Straßenmitte. Kehricht und sonstiger Unrat ist nach Beendigung der Reinigungsarbeiten zu beseitigen.

Immobilien

Ausschreibung

Nachfolgend aufgeführte Grundstücke werden im Amt Schlieben zum Verkauf angeboten:

Gemeinde Fichtwald:

OT Hillmersdorf

3 Baugrundstücke mit einer durchschnittlichen Größe von 1000 qm, teilweise erschlossen

Gemeinde Hohenbucko

OT Hohenbucko

Grundstück zur gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Nutzung geeignet, mit einer Größe von 2560 qm, unerschlossen

Gemeinde Lebusa:

OT Lebusa

Einzelgrundstück, bebaut mit ehemaligem Wasserwerk (ohne Ausrüstung) und einer Größe von 4797 qm

OT Körba

9 Grundstücke zur Wochenendhausbebauung

durchschnittliche Größe: 250 qm

voll erschlossen und sofort bebaubar

OT Freileben

1 Baugrundstück mit einer Größe von 660 qm

teilweise erschlossen und sofort bebaubar

Stadt Schlieben

Schlieben

1 Baugrundstück, mit einer Größe von 1294 qm, gelegen im Saniierungsgebiet, „Stadtkern Schlieben“, teilweise erschlossen

OT Wehrhain

1 Baugrundstück mit einer Größe von 845 qm, teilweise erschlossen

Anfragen und schriftliche Angebote sind bis zum 18.06.2013 zu richten an das:

Amt Schlieben

Herzberger Straße 07

04936 Schlieben

Tel.: 03 53 61/35 6- 20

Wüstenhagen

Sachbearbeiterin Liegenschaften

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Amtsbereich Herzberg, Schlieben, Schönewalde

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst der Bereiche Herzberg, Schlieben und Schönewalde ist unter der zentralen Rufnummer

11 61 17

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 13.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Samstag und Sonntag von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr erreichbar.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Jagdgenossenschaft Kolochau

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Kolochau lädt alle Mitglieder (Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen bejagbaren Flächen der Gemarkung Kolochau) zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, dem 24. Mai 2013

um 19.30 Uhr

in die Gaststätte Troitzsch Kolochau

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ausführungen des Vorstandes mit Erläuterung der Jahresrechnung 2012/2013
3. Beschluss über die Jahresrechnung 2012/2013 mit Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht 2013/2014
5. Erläuterung und Beschluss Haushaltsplan 2013/2014
6. Anfragen und Verschiedenes
7. Gemütliches Beisammensein (der Jagdpächter lädt zum Jagdessen ein)

Claus

Vorsitzender des Jagdvorstandes

Der Pflegestützpunkt Herzberg bietet Sondersprechstunde in Schlieben an

Der Pflegestützpunkt Herzberg ist eine neutrale Beratungsstelle für Ratsuchende des gesamten Elbe-Elster-Kreises, die Informationen aus einer Hand rund um das komplexe Thema Pflege benötigen.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes beraten grundsätzlich zu den Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung, zu möglichen Sozialleistungen und zu sozialrechtlichen Fragen einschließlich der Unterstützung bei Antrags- und Widerspruchsverfahren. Sie haben die Möglichkeit sich kostenlos, unabhängig und umfassend beraten zu lassen.

Am Donnerstag, dem **27. Juni 2013** wird der Pflegestützpunkt von **14 bis 17 Uhr** im Amtsgebäude Schlieben eine Sondersprechstunde für die Bürger des Amtes Schlieben anbieten. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin bei den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes.

Tel. Pflegeberatung, Frau Drayling: 0 35 35/24 78 75

Tel. Sozialberatung, Frau Sabisch: 0 35 35/46 26 65

Zusätzlich zu der Sprechstunde in Schlieben bietet der Pflegestützpunkt an folgenden Standorten Beratungen an.

Herzberg:

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 13:00 Uhr

Ludwig-Jahn-Straße 2

im Gebäude der Kreisverwaltung

04916 Herzberg

Web: www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuuetzpunkt

Außensprechstunden:

Jeden 1. Dienstag im Monat:
Rathaus Doberlug-Kirchhain 14 - 17 Uhr

Jeden 2. Dienstag im Monat:
Rathaus Elsterwerda 14 - 17 Uhr

Jeden 3. Dienstag im Monat:
Rathaus Bad Liebenwerda 14 - 17 Uhr

Jeden 4. Dienstag im Monat:
Rathaus Finsterwalde 14 - 17 Uhr

Das Bürgerbüro der Amtsverwaltung Schlieben informiert

Das Bürgerbüro soll Ihnen möglichst viele Dienstleistungen aus einer Hand anbieten, indem wir außerhalb der gegebenen Sprechzeiten mit einem erweiterten Angebot an Dienstleistungen für Sie da sind! Sie erhalten eine Vielzahl von Anträgen, die ausgefüllt zu den Sprechzeiten mit den dazu notwendigen Unterlagen die Wartezeit verringern. Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch bei allen anderen Anliegen weiter, damit eine schnelle Bearbeitung auch außerhalb des Bürgerbüros erfolgen kann.

Unsere Öffnungszeiten

Mit der Erweiterung unserer Leistungen haben wir längere Öffnungszeiten eingeführt:

Wir sind durchgehend für Sie da!

| | |
|------------|--------------------|
| Montag | 8:00 bis 17:00 Uhr |
| Dienstag | 8:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 8:00 bis 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 8:00 bis 17:00 Uhr |
| Freitag | 8:00 bis 13:00 Uhr |

und nach Vereinbarung

Unsere Anschrift:

Bürgerbüro der Amtsverwaltung Schlieben

Herzberger Straße 7

04936 Stadt Schlieben

Telefon (03 53 61) 3 56 -0

Fax (03 53 61) 35 6- 30

E-Mail amt-schlieben@t-online.de

Internet www.amt-schlieben.de

Einwohnermeldeamt/Standesamt

- An- und Ummeldungen
- Abmeldung ins Ausland
- Aufenthalts-, Melde- und Haushaltsbescheinigungen
- Melderegisterauskünfte
- Wohnungsstatuswechsel
- Beantragung von Kinderreisepässen, Personalausweisen und EU-Reisepässen
- Ausstellen von vorläufigen Personalausweisen und Reisepässen
- Bearbeitung bei Verlust von Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Pflege des Melderegisters
- Beantragung von Führerscheinen: Ersterteilung, Verlängerung Lkw, Erweiterung, Umstellung auf EU-Führerschein, Fahrerkarten
- Beglaubigung von Abschriften/Ablichtungen, Urkunden und Unterschriften
- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Durchführung von Eheschließungen
- Begründung eingetragener Lebenspartnerschaften
- Wiederannahme eines früheren Namens
- Namenserteilungen
- Vaterschaftsanerkennungen

Bürgerberatung und Information

- Annahme und Weiterleitung von Hinweisen und Beschwerden
- Informationen über Sprechzeiten und Aufgabengebiete anderer Verwaltungen
- Verzeichnisse über alle Vereine, Schulen und Kindergärten
- Ausgabe von Prospekten
- Verkauf von Abfallsäcken und Laubsäcken

Soziales und Wohngeldstelle

- Antrag auf Miet- und Lastenzuschuss
- Termine Wohngeldstelle
- Antragsausgabe von Erst- und Änderungsanträgen in Schwerbehindertenausweisen
- Aufnahmeanträge für Kita und Hort
- Formulare Gewährung Rechtsanspruch für Kitabetreuung

Bau- und Wohnungswesen

- Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung für das Sanierungsgebiet Stadtkern Schlieben
- Antrag auf Wohnberechtigungsschein

Sicherheit/Ordnung/Gewerbe

- Fund- und Verlustanzeigen
- Anträge für Plakatierungen
- Anträge für Gewerbean-, -um- und -abmeldungen
- Antrag auf Reisegewerbekarte
- Antrag auf vorübergehende Gestattung
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- An- und Abmeldungen Hundesteuer
- Anmeldung als Hundehalter
- Anträge entsprechend der Baumschutzverordnung des Amtes Schlieben
- Antrag auf Erlaubnis zur Durchführung von Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
- Antrag auf Erteilung eines Nutzungsrechts (Friedhof)
- Antrag auf Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund (z. B. Container, Baugerüst usw.)
- Anträge für verkehrsrechtliche Anordnungen (Baustellen)
- Anträge auf Helm- und Gurtbefreiung
- Anträge auf Parkerleichterungen für Schwerbehinderte

Wer erledigt was im Amt Schlieben?

Hier finden Sie die für Ihr Anliegen zuständigen Mitarbeiter.

A

| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
|--|---|---|
| Abfall (illegal) | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Abmeldung Wohnsitz (bei Wegzug ins Ausland) | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| Abwasser/Wasser | OEWA GmbH, als Betriebsführer des Wasserverbandes Schlieben oder Herr Poser, Kämmerei | 03 53 61/8 25 73 oder 03 53 61/35 6- 17 |
| Amtsnachrichten | Frau Kohl, Sekretariat | 03 53 61/35 6- 10 |
| Anliegerbeiträge nach KAG | Frau Weithaas, Bauverwaltung | 03 53 61/35 6- 24 |
| Anmeldung Wohnsitz | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| Ausbildung | Frau Anders, Hauptverwaltung | 03 53 61/35 6- 12 |

B

| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
|---|----------------------------------|-------------------|
| Bauland | Frau Wüstenhagen, Liegenschaften | 03 53 61/35 6- 20 |
| Bauleitplanung (Satzungen, Bebauungspläne) | Herr Kutscher, Bauverwaltung | 03 53 61/35 6- 13 |
| Baumschutz | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Beglaubigungen | Frau Jährling, Standesamt | 03 53 61/35 6- 15 |
| Bestattungen | Frau Köhler, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 32 |
| Beurkundungen | Frau Jährling, Standesamt | 03 53 61/35 6- 15 |
| Bodenrichtwerte | Frau Wüstenhagen, Liegenschaften | 03 53 61/35 6- 20 |

D

| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
|---|----------------------------------|-------------------|
| Dienstbarkeiten, Leitungs- und Wegerechte | Frau Wüstenhagen, Liegenschaften | 03 53 61/35 6- 20 |

E

| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
|----------------------------------|------------------------------|-------------------|
| Ehefähigkeitszeugnis | Frau Jährling, Standesamt | 03 53 61/35 6- 15 |
| Eheschließung | Frau Jährling, Standesamt | 03 53 61/35 6- 15 |
| Erschließungsbeiträge nach BauGB | Frau Weithaas, Bauverwaltung | 03 53 61/35 6- 24 |

F

| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
|--|--------------------------------|-------------------|
| Feuer im Freien | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Flächennutzungspläne | Herr Kutscher, Bauverwaltung | 03 53 61/35 6- 13 |
| Freiwillige Feuerwehren | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Friedhofsgebühren | Frau Köhler, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 32 |
| Friedhofskataster | Frau Köhler, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 32 |
| Friedhofswesen | Frau Köhler, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 32 |
| Führungszeugnis | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| Fundsachen, Fundtiere | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Führerscheinumstellung und -beantragung, Fahrerkarten | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |

G

| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
|----------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Geburtsurkunden, Geburtsanzeigen | Frau Jährling, Standesamt | 03 53 61/35 6- 15 |
| Gefahrenabwehr | Frau Hofmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 14 |
| Gewerbe | Frau Köhler, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 32 |
| Gewerberegisterauskunft | Frau Köhler, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 32 |
| Gewerbezentralregisterauszüge | Frau Köhler, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 32 |
| Gewerbesteuer | Frau Kopisch, Kämmerei | 03 53 61/35 6- 21 |
| Grundsteuer | Frau Kopisch, Kämmerei | 03 53 61/35 6- 21 |
| Grundstücksverträge | Frau Wüstenhagen, Liegenschaften | 03 53 61/35 6- 20 |

H

| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
|-------------------------|-----------------------------|-------------------|
| Haushaltssatzung | Frau Lürding, Kämmerei | 03 53 61/35 6- 16 |
| Hausnummernvergabe | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Hochzeit (allg. Fragen) | Frau Jährling, Standesamt | 03 53 61/35 6- 15 |
| Hunde (Anmeldung) | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Hundesteuer | Frau Kopisch, Kämmerei | 03 53 61/35 6- 21 |

I

| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
|----------------------------------|-----------------------------|-------------------|
| Immissionsschutz | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Immobilienangebote der Gemeinden | Frau Kopisch, Kämmerei | 03 53 61/35 6- 21 |

J

| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
|-------------------------|-------------------------------|-------------------|
| Jugendclubs | Frau Ziegner, Hauptverwaltung | 03 53 61/35 6- 12 |

| K | | |
|--|---|---|
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Kasse | Frau Winzer, Kämmerei | 03 53 61/35 6- 19 |
| Katastrophenschutz | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Kinderreisepass | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| Kindertagesstätten | Frau Stachitz, Soziales | 03 53 61/35 6- 26 |
| Kindertagesstättenbetreuung | Frau Stachitz, Soziales | 03 53 61/35 6- 26 |
| Kindertagesstättenbeiträge | Frau Stachitz, Soziales | 03 53 61/35 6- 26 |
| L | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Leitungsauskünfte, Schachtscheine | Frau Hoffert, Bauverwaltung | 03 53 61/35 6- 24 |
| Liegenschaftskataster | Frau Wüstenhagen, Liegenschaften | 03 53 61/35 6- 20 |
| M | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Marktwesen | Frau Jährling, Bürgerbüro | 03 53 61/35 6- 15 |
| Meldebescheinigung, Aufenthaltsbescheinigung | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| Melderegisterauskünfte | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| N | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Namensänderungen, Namenserteilungen | Frau Jährling, Standesamt | 03 53 61/35 6- 15 |
| Nutzung von kommunalen Räumlichkeiten | Frau Hänelt, Kulturverwaltung | 03 53 61/35 6- 27 |
| Nutzung der Sporthalle | Frau Hänelt, Kulturverwaltung | 03 53 61/35 6- 27 |
| O | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Ordnung und Sicherheit | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| P | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Parkerleichterungen | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Personalausweis | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| Plakatierungsgenehmigung | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| R | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Reisepass, vorläufiger Reisepass ruhender Verkehr (Parken und Halten) | Frau Müller, Einwohnermeldeamt Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 18 03 53 61/35 6- 25 |
| S | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Schulträgeraufgaben | Frau Sandmann, Schulverwaltung | 03 53 61/35 6- 22 |
| Seniorenarbeit | Frau Hofmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 14 |
| Sondernutzungserlaubnisse | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Sterbeurkunden, Sterbefallanzeigen | Frau Jährling, Standesamt | 03 53 61/35 6- 15 |
| Straßenbeleuchtung | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Straßenreinigung und Winterdienst | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| U | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Ummeldung Wohnsitz | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| V | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Vereine | Frau Hänelt, Kulturverwaltung | 03 53 61/35 6- 27 |
| Verkehrsbeschilderung | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Verkehrsrechtliche Anordnungen | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Vollstreckung | Herr Poser, Kämmerei | 03 53 61/35 6- 17 |
| W | | |
| <u>Aufgabe/Anliegen</u> | <u>Bearbeiter/Abteilung</u> | <u>Telefon</u> |
| Wahlen | Hauptverwaltung | 03 53 61/35 6- 12 |
| Wahlscheinanträge | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| Wählerverzeichnis | Frau Müller, Einwohnermeldeamt | 03 53 61/35 6- 18 |
| Wasser/Abwasser | OEWA GmbH, als Betriebsführer des Wasserverbandes Schlieben oder Herr Poser, Kämmerei | 03 53 61/8 25 73 oder 03 53 61/35 6- 17 |
| Wildschadensbearbeitung | Herr Lehmann, Ordnungsamt | 03 53 61/35 6- 25 |
| Wohnberechtigungsschein | Frau Buchsteiner, Bauverwaltung | 03 53 61/35 6- 23 |
| Wohngeld | Frau Stachitz, Soziales | 03 53 61/35 6- 26 |

Impressum

Amtsblatt für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30
 - Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
 - Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Fax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
 - Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Für den Inhalt der Rubrik – Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände – sind diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint monatlich mit einer Auflage von 3.233 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegt nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabpreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro je Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Freundeskreis Zliuini

Einladung

Seit dem 26.02.2013 präsentieren das Amt und die Stadt Schlieben, gemeinsam mit dem Freundeskreis Zliuini, im Rahmen einer Ausstellung im Amtsgebäude in Schlieben, unter dem Titel „Die Botschaft der Scherben, ur- und frühgeschichtliche Funde aus dem Schliebener Land“ entsprechende Exponate aus der Region. Die Ausstellung wurde an diesem Tag mit dem ersten Teil eines Vortrages zum Thema

„Scherben und Schlacken, Knochen und Holzkohle - Geheimnisträger der Schliebener Vergangenheit“ eröffnet.

Nunmehr laden die Veranstalter zum zweiten Teil dieses Vortrages wie folgt ein:

Datum: Dienstag, den 18. Juni 2013

Zeit: 17:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Amt Schlieben

Referent: Dr. Gert Wille

Eintritt frei

Diese Fortsetzungsveranstaltung umfasst folgende inhaltliche Schwerpunkte:

* Alt- und Neufunde aus dem Schliebener Land - eingeliefert durch Bürger im Zeitraum Februar bis Juni 2013.

Diese Funde werden in der aktuellen Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert, u. a. Spinnwirtel (wie funktioniert so etwas?), Schleudersteine (im Gelände oft verkannt und übersehen), Scherben mit unterschiedlichsten Verzierungen und Ornamenten (wie alt sind sie?) eine geheimnisvolle schwarze Scherbe mit Goldsprenkelung, ein Skelettteil vom Malitschkendorfer Burgwall u. v. a. m.

* Münzfunde aus der Region und ihre skurrilen Geschichten

* Geheimnisvolle Skelettfunde im Schliebener Land - Rätsel um den Tod

* Dr. Wagners umfangreiches Fundgut - wo ist es geblieben?

Alle heimatkundlich interessierten Bürger und auch solche, die es werden wollen, sind herzlich zu diesem Lichtbildervortrag eingeladen.

Anschließend erfolgt die Erläuterung zu den neuen Funden an Hand der ausgestellten Exponate.

Hinweis: Der nächste Vortrag (Aus dem Leben und Wirken von Dr. F. A. Wagner) ist für den Herbst vorgesehen.

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Spätes Frühlingserwachen in der Kita „Rappelkiste“ in Hohenbucko

Lange mussten wir in diesem Jahr auf die ersten Sonnenstrahlen warten. Doch als es nun endlich so weit war, zog es unsere Kinder natürlich ins Freie. Damit nun auch unsere Außenanlage in fröhlichen Frühlingsfarben leuchtet, brachten unsere Kinder wunderschöne Sommerblüher mit, die wir im Rahmen unseres Sommerfestes gemeinsam einpflanzten.



Aber bevor es losging, stärkten sich alle mit einem ausgiebigen Frühstück.

Bei Musik und lustigen Spielen verbrachten wir einen wunderschönen Tag.

Im Namen aller Erzieher sowie der Kinder möchten wir uns für die zahlreichen Blumen herzlich bedanken.

Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Neues aus der Kindertagesstätte in Lebusa

Am 24. April feierten wir unseren Oma-Opa-Tag. Das Üben hatte sich gelohnt. Im Saal der Gemeinde wurden die Kinder schon freudig erwartet. Das Lampenfieber der Kinder war auch nicht zu übersehen. Aber es klappte alles wie am Schnürchen. Marisa begleitete das erste Mal durch das Programm. In diesem Jahr drehte sich alles um Tiere. Hier konnten die Kinder in Gedichten, Tänzen oder Liedern viel von der Vogelhochzeit, vom Kuckuck und dem Esel, von Bienen oder Marienkäfer zeigen, was sie gelernt hatten. Florentine spielte das erste Mal vor einem größeren Publikum auf dem Keyboard. Mit viel Beifall und kleinen Gaben bedankten sich die Großeltern bei den Kindern. Allen Großeltern und Eltern ein herzliches Dankeschön für die Vor- und Nachbereitungen zum Oma-Opa-Tag.



Am 30. April hatten die Kinder die Möglichkeit, das Programm gleich noch einmal zu zeigen. Wie in jedem Jahr wurde an diesem Tag der Maibaum in Lebusa aufgestellt. Hier führte Florentine durch das Programm. Im Saal konnten die Kinder immer nur an einem kleinen Baum zeigen, wie der Bändertanz funktioniert, deshalb sind immer alle gespannt, ob es auch an der großen Birke klappt. Bei der Feuerwehr bedanken wir uns für die Bereitstellung der Musikanlage und der Fackeln.

Impressum

Amts-nachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber:
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30
- Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Fax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich mit einer Auflage von 3.233 Exemplaren und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabpreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Ganztagsfest

**Wir wollen feiern
und das Schuljahr 2012/13
mit einem Höhepunkt
ausklingen lassen!**



Wann: Samstag, den 25. Mai 2013
14.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Grund- und Oberschule „Ernst Legal“
Schlieben
Wer: Schüler, Eltern, Kooperationspartner, Horter-
zieher und Lehrer und hoffentlich viele Gäste

Im Mittelpunkt werden die Aktionen und Erfolge des Ganztages stehen.

Jeder kann sich in den einzelnen Ganztagsangeboten ausprobieren, bei den verschiedenen Kursen schnuppern und manchmal einfach nur staunen.

In kleinen Wettbewerben können Alt und Jung ihre Kräfte messen.

Die Vereine stellen sich vor und informieren über ihre Arbeit.

Der Schülerclub, Frau Heyde und Frau Treptow

Sonstige Informationen

Rentenberatungsservice

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg führt am 04.06.2013 im Amt Schlieben, Herzberger Straße 07 in 04936 Schlieben kostenlose Beratungssprechstage durch.

Wenn Sie Fragen zur Rente, Rentenantragstellung oder Klärung Ihres Versicherungskontos haben, melden Sie sich bitte bei der Auskunfts- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda, Waldstraße 18a in 04924 Bad Liebenwerda, unter der

Service-Telefon-Nr. 0 35 34 14 96 -0

zur Vergabe eines Beratungstermins an!

Blutspende

Am Donnerstag, dem 13. Juni 2013, wird in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Grund- und Oberschule Schlieben, Bahnhofstraße 03, Schlieben und am Mittwoch, dem 26. Juni 2013, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Agrar GmbH Lebusa, Dorfstraße 40, Lebusa die nächste Blutspende durchgeführt.

DRK-Kreisverband Elbe-Elster-Nord e. V.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 21. Juni 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 13. Juni 2013

Aufruf an alle Einwohner des Amtes Schlieben!

„Impressionen aus dem Schliebener Land“

Das Schliebener Land besitzt mit seiner abwechslungsreichen Landschaft, den vielen Sehenswürdigkeiten und geschichtsträchtigen Orten einen besonderen Reiz. Aber auch die Kultur hat einen hohen Stellenwert in unserer Region. Als Beispiele seien das alljährliche Sommerkonzert in Stechau, der traditionelle Moienmarkt, das Kellerstraßenfest in Schlieben oder die vielen Veranstaltungen der verschiedensten Vereine genannt. Diese locken jedes Jahr hunderte Gäste aus nah und fern.

Ob Erholung, eine kulturelle Veranstaltung oder um Familie und Freunde zu besuchen - das Schliebener Land ist immer eine Reise wert! Um dieses einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, suchen wir zur Veröffentlichung, z. B. in den Amtsnachrichten, bei Präsentationen u. a. Fotos und Bilder, die diese Besonderheiten unseres Amtsgebietes zeigen.

Wenn Sie im Besitz entsprechender Fotos oder Bilder sind und diese vielleicht immer schon einmal veröffentlichen wollten - hier haben Sie die Gelegenheit!

Melden Sie sich bitte beim Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben unter der Telefonnummer 03 53 61/3 56 10. Der Urheber wird selbstverständlich bei der Veröffentlichung genannt.

Liebe Männer aus dem „Schliebener Land“!

Singen im Chor: bringt Freude, Geselligkeit und Kameradschaft, ist aktive Freizeitbeschäftigung und sinnvolles Hobby.

Neue Männer braucht unser Chor, deshalb ist auch deine Stimme gefragt.

Fühlst du dich wohl im Kreise Gleichgesinnter?

Suchst du einen Ausgleich zur täglichen Arbeit?

Bist du musikalisch und singst gerne?

Dann bist du in unserem Chor goldrichtig.



Komm doch einfach unverbindlich zum „Probieren“ zur nächsten Chorprobe. Wir proben jeden Donnerstag um 20 Uhr im „Lindenhof“. Es gibt kein Vorsingen. Wir erwarten lediglich ein natürliches Musikgefühl und Freude am Gesang. In der Eingewöhnungsphase stehen dir der Chorleiter und die Sänger zur Seite.

Singen im Chor tut allen gut:

- **Junge dürfen im Chor alt werden**
- **Alte werden durch Gesang wieder jung**
- **Eitle können in der ersten Reihe sitzen**
- **Bescheidene sitzen in der letzten Reihe**
- **Geltungsbedürftige dürfen lauter singen**
- **Fürsorgliche verteilen Hustenbonbons**
- **Schreihälse werden behutsam gedämmt**
- **Morgenmuffel proben immer abends**
- **Große kommen leichter an das hohe C**
- **Kleine kommen leichter an das tiefe D**
- **Faule dürfen im Sitzen singen**
- **Fleißige erscheinen zu jeder Probe**

Haben wir dich neugierig gemacht? Mache dir mit eigenen Augen und Ohren ein Bild von dem „Schliebener Männerchor“ und unserem aktuellen Liederprogramm. Du wirst überrascht sein. Wir freuen uns auf dich.

*Die Sänger des MGV 1836 Schließen e. V.
H. S.*

Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V.

Lange Straße 45g

04936 Schlieben

Telefon: 03 53 61/8 08 81

Fax: 03 53 61/8 11 46

E-Mail: mkv.schlieben@hotmail.com



420. Moienmarkt 2013 - das Fest für Groß und Klein im Schliebener Land

28. bis 30. Juni 2013

Der Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V. arbeitet intensiv an der Vorbereitung des Schliebener Moienmarktes. Auch in diesem Jahr wird das Programm viele Highlights für die Einwohner des Amtes Schlieben und ihre Gäste bieten. In einigen Punkten hält der Verein an Altbewährtem fest, in anderen Dingen werden neue Wege gegangen. Inzwischen stehen die einzelnen Programmpunkte auf den verschiedenen Bühnen fest. Jeder Tag hat dabei seine eigenen Besonderheiten, für jeden Geschmack sollte etwas dabei sein.

Auch der Schaustellerpark wird wieder gut gefüllt sein, attraktive Fahrgeschäfte warten auf Groß und Klein.

Wie im letzten Jahr wird es für die Anwohner des Festgeländes möglich sein, für sich und besuchende Angehörige, Zufahrtsgenehmigungen zu erwerben. Diese sind ab dem 03.06.2013 in der Touristikinformation auf dem Drandorfhof erhältlich. An diesem Tag beginnt auch der Vorverkauf der traditionellen Schleifen, die an einer Tombola teilnehmen.

Beim Erwerb der Schleifen im Vorverkauf erhält man in diesem Jahr zwei Einlassbänder, eines für den Freitag und eines für den Samstag. Im Vorverkauf bezahlt der Besucher 5,00 € für das gesamte Wochenende. An den Abendkassen (ab 17:00 Uhr) werden je Abend 5,00 € für den jeweiligen Tag kassiert. Der Sonntag bleibt wie im letzten Jahr frei. Für Samstag richtet das Busunternehmen Walter Jaich Buslinien zum Fest ein.

Genauere Angaben zum Programm, zu den Zeiten, zu den Verkaufsstellen und den Buslinien finden Sie auf unserer Homepage www.moienmarkt.de und demnächst in der Tagespresse sowie im Anfang Juni erscheinenden Flyer zum 420. Moienmarkt.

Freuen wir uns auf einen schönen und attraktiven Moienmarkt mit vielen Besuchern!

An alle Freunde des Schliebener Moienmarktes!

Der Moienmarkt wird in diesem Jahr zum **420. Mal** stattfinden. Für uns als Moienmarkt- und Kulturverein - eine besondere Herausforderung!

Traditionell stellt er wieder den kulturellen Höhepunkt im Schliebener Land dar.

Um dieses Ziel erreichen zu können, sind wir natürlich auch wieder auf **Spenden** angewiesen.

Wir rufen deshalb alle Firmen, Gewerbetreibende und Selbstständige sowie jeden Bürger auf, uns finanziell zu unterstützen.

Dazu zählen:

- **Geldspenden** (Erhalt einer Spendenquittung)
- **Sachspenden** (Dienstleistungen, Preise für Veranstaltungen)
- **Sponsoringvertrag** (Eigene Werbung, Präsentation einer Veranstaltung)

Alle Sponsoren werden auf unserer Internetseite und auf Spendentafeln veröffentlicht. Auf Wunsch bleiben sie auch anonym.

Spenden können direkt auf das folgende Konto eingezahlt werden: Sparkasse Elbe-Elster

Bankleitzahl: 180 510 00

Konto-Nr.: 201 007 061

Vielen Dank!

Schliebener Moienmarkt vom 28. bis 30. Juni 2013

Auch in diesem Jahr wird der Schliebener Moienmarkt wieder viele Unterhaltungen für Groß und Klein bereithalten. Für die im Nachgang aufgeführten Veranstaltungen suchen die Organisatoren noch mutige Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Ratssitzung in Schlieben am Freitag, dem 28. Juni 2013, um 20.00 Uhr

Die traditionelle Ratssitzung soll wieder durch kleine Szenen vor der Bühne umrahmt werden. Hierfür werden Mitstreiter gesucht, die das Leben im Schliebener Land darstellen und auch bereit sind, die ein oder andere kurze Textsequenz zu sprechen. Außerdem werden noch Komparsen (ohne Textpassagen) gesucht. Rahmenthema der Ratssitzung: Jetzt wird's kriminell.

Moienwahl in Schlieben am Sonnabend, dem 29. Juni 2013, um 16.00 Uhr

Wir laden alle jungen Mädchen und Frauen ein, sich um den Titel „Schliebener Moie 2013“ zu bewerben. Ein aufregendes Jahr mit vielen interessanten Veranstaltungen und Begegnungen erwartet die Siegerin. Es winken wieder attraktive Geld- und Sachpreise für alle Teilnehmerinnen.

Um sich als Moie bewerben zu können, sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- > 16 bis 35 Jahre jung
- > Wohnort im Amtsbereich Schlieben oder Schulbesuch in Schlieben.

Die Moienwahl wird vom Verein „die Schliebener Doppelkopf-freunde“ e. V. ausgerichtet.

Maxi-Play-back-Show am Sonnabend, dem 29. Juni 2013, um 19.00 Uhr

Wir suchen sie wieder - die vielen Stars im Verborgenen! Also, wer hat Lust die Maxi-Play-back-Show durch originelle und witzige Beiträge zu bereichern? Spaß und Applaus sind garantiert!

Schlieben sucht den Superstar am Sonntag, dem 30. Juni 2013 (ca. 16.00 Uhr)

Welche jungen Talente aus dem Schliebener Land haben Lust zum diesjährigen Moienmarkt ihr Können zu zeigen? Wir sind schon wieder sehr gespannt auf eure Auftritte. Eure Fans warten auf euch!

Anmeldungen nehmen sehr gern die Mitarbeiterinnen des städtischen Hortes unter der Telefonnummer 03 53 61/561 entgegen. Die Veranstaltungen finden auf der Stadtbühne statt. Genaue Angaben zum Programm und zu den Zeiten finden Sie auf unserer Homepage www.moienmarkt.de, in der Tagespresse oder auf dem Flyer.

Ihre Anmeldung nehmen der Moienmarkt- und Kulturverein telefonisch unter 03 53 61/8 08 81 bzw. per E-Mail an mkv.schlieben@hotmail.com oder das Amt Schlieben unter der Telefonnummer 03 53 61/3 56 12 entgegen.

Bauernregeln

*Wenn im Mai die Wachteln schlagen,
künden sie von Regentagen.*

*Wie zu Dreifaltigkeit (21.05.) das Wetter fällt,
es bis zum Monatsende anhält.*

*Gewitter im Mai,
bringen Früchte herbei.*

*Der Juni verdirbt das ganze Jahr,
wenn er kalt und regnerisch war.
Stellt mild sich der Juni ein, wird mild
auch der Dezember sein.*

*Gibt es im Juni Donnerwetter,
wird auch das Getreide fetter.*

TSV 1878 Schlieben

Steigemühle 2
04936 Schlieben
Telefon: 03 53 61/8 13 43; 03 53 61/8 08 81
Fax: 03 53 61/8 11 46



**Einladung zur Mitgliederversammlung
TSV 1878 Schlieben**

Zu der am

**Freitag, 14. Juni 2013
um 19:00 Uhr**

im Sportzentrum Steigemühle

stattfindenden turnusgemäßen Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder aus allen Abteilungen sowie bei unter 16-jährigen Mitgliedern auch die Eltern der Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl d. Versammlungsleiters
3. Verlesen d. Tagesordnung
4. Tätigkeitsbericht d. TSV-Vorstandes gemäß § 6 der Vereinssatzung vom 21.04.1999
5. Tätigkeitsberichte der einzelnen Abteilungen
6. Kassenbericht der Schatzmeisterin gemäß § 6 der Vereinssatzung vom 21.04.1999
7. Bericht der Kassenprüfer gemäß § 8 der Vereinssatzung vom 21.04.1999
8. Diskussion
9. Entlastung d. Vorstandes
10. Danksagungen/Ehrungen
11. Anträge an die Mitgliederversammlung
12. Schlusswort des Vorstandes

Anträge an die Mitgliederversammlung sollten rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand gestellt werden. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

**TSV 1878 Schlieben -
6. Sport- und Freizeitcamp 2013**

Liebe Eltern, liebe Sportler, liebe Kinder und Interessenten, es ist wieder so weit. Nachdem im letzten Jahr unser beliebtes Sport- und Freizeitcamp für Jungen und Mädchen ausfallen musste, soll es in diesem Jahr wieder in der Zeit vom

**8. bis 12. Juli 2013
im Sportzentrum Steigemühle**
stattfinden.

Teilnehmen können außer unseren Nachwuchsfußballern alle interessierten Kinder im Alter von 5 bis 13/14 (Jahrgang 1998) Jahren. Für Fußball heißt das die Altersklassen F bis C/1. B-Jahrgang (nächste Saison). Auch Mädchen sind herzlich willkommen. Neben dem Fußball stehen weitere sportliche Aktivitäten auf dem Programm (z. B. Tischtennis, Kegeln, der Spendenlauf „Kinder laufen für Kinder“ u. v. m.). Übernachtet wird in selbst mitgebrachten Zelten.

Hinweis: Das Sport- und Freizeitcamp ist für alle Kinder geöffnet, auch für diejenigen, die nicht dem TSV 1878 Schlieben angehören. Ebenso ist eine tageweise Teilnahme möglich.

Für nähere Informationen zum Programmablauf, mitzubringende Sportausrüstung, Verpflegung etc. und bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Angela Unger, Lange Straße 45g, 04936 Schlieben
Telefonnr.: 03 53 61/8 08 81
Tel. Steigemühle: 03 53 61/8 13 43
Fax: 03 53 61/8 11 46
Handy: 01 74/6 32 07 47
E-Mail.: unger_schlieben@hotmail.com

Liebe Eltern, melden Sie bitte Ihr Kind bis spätestens 20. Juni 2013 mit beigefügtem Anmeldebogen an:

**TSV 1878 Schlieben - 6. Sport- und Freizeitcamp 2013
- Anmeldebogen (Meldung bitte bis 20. Juni 2013) -**

Name, Vorname des Kindes:

.....

Geburtsdatum des Kindes:

.....

Adresse:

.....

.....

.....

Name der Eltern:

.....

Erreichbarkeit der Eltern, tagsüber:

.....

Erreichbarkeit der Eltern, abends:

.....

Krankenkasse des Kindes:

.....

Bei unserem Kind muss auf folgendes geachtet werden:

.....

Unser Kind nimmt am Sport- und Freizeitcamp 2012 des TSV 1878 Schlieben

() mit Übernachtung, T-Shirt-Größe:

() ohne Übernachtung teil. (Zutreffendes ankreuzen!)



Den Eigenanteil von 60,00 € bzw. 70,00 € für die ganze Woche (12,00 € bzw. 14,00 € pro Tag) entrichten wir am 1. Tag des Trainingslagers. Für Wertgegenstände kann keine Gewähr übernommen werden.

Unterschrift der Eltern:

Senden Sie diesen Anmeldebogen an TSV 1878 Schlieben, Steigemühle 2, 04936 Schlieben. Sie können auch den Briefkasten am Sportzentrum oder bei Frau Unger, Lange Straße 45g, 04936 Schlieben nutzen. Die Übungsleiter nehmen die Anmeldebögen ebenfalls entgegen.



Deutscher Mühlentag

Deutsche Gesellschaft
für Mühlenkunde
und Mühlenhaltung e.V.

gefördert durch:

GAUSELMANN
Spielmaschinen
www.gauselmann.de

Pfingstmontag
20. Mai 2013
www.muehlen-dgm-ev.de

Teilnehmende Mühlen im Landkreis Elbe - Elster

Bockwindmühle Drasdo

Langennaundorfer Straße 57, 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Drasdo, Richtung Langennaundorf linker Hand; Besichtigungen geführt vom Müllergesellen, Mittagessen aus dem Gulaschkessel, Bewirtung, Kaffee und Kuchen, Darbietung der „Eichhörnchen“ am Nachmittag, Kremserfahrten, musikalische Untermalung und wie jedes Jahr unser kleines Spielchen mit Preisen

Wassermühle Wahrenbrück

04924 Uebigau-Wahrenbrück, Am Park 1, 800 m v. B 101 Ri. Ortslage links gelegen; 10.00 Uhr Gottesdienst, ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit den Niederlausitzer Blasmusikanten, Mühlenführungen, Handwerks- und Händlermarkt, Bewirtung

Paltrockwindmühle Oppelhain

03238 Rückersdorf, OT Oppelhain; Besichtigung/Führungen, Kulturprogramm, Auftritt Ute Freudenberg, Angebote für Kinder, Bastelstraße, Kutschfahrten, Infostände diverser Vereine, Bewirtung, Landtechnikausstellung, Führungen durch den Kräutergarten

Paltrockwindmühle Schönwalde

04916 Schönwalde, Straße der Jugend 7; Besichtigung/Führung, Schrotten von Getreide, Musik, Bewirtung

Bockwindmühle Altbelgern

Stadt Mühlberg, Gemeinde 04895 Martinskirchen, OT Altbelgern; Bewirtung, Führungen, Vorführung der Mehlherstellung, RÜCK-Blick: Interessantes aus der Chronik von Altbelgern Schauspiel am Nachmittag

Bockwindmühle Elsterwerda

04910 Elsterwerda, Furtbrückwiese, im Erlebnis- und Miniaturpark stündlich kostenlose Mühlenführungen

Weitere Infos zum Thema Mühlen u. Mühlentag auf der Seite der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e.V. www.muehlen-in-brandenburg.de

40 Jahre DSN-Genreserve

Sehr geehrte Freunde der Rinderzucht,

1972 war das Geburtsjahr der systematischen Zucht des „Alten Schwarzbunten Rindes“ als Genreserve in der DDR mitten im Umzüchtungsprozess zum „Schwarzbunten Milchrind“ (SMR).

Das erste staatliche Zuchtprogramm formulierte die Haltung und Reinzucht von 4.000 Kühen mit Nachzucht als Aufgabe. Ausgewählt wurden dafür Betriebe im Altkreis Herzberg/Elster des damaligen Bezirkes Cottbus. Den zentral geleiteten Tierzüchtgütern Kölsa und Lebusa wurde die züchterisch ehrende Rolle übertragen. Weitere Betriebe dieses Zuchtzentrums waren das Gut Werchau und die LPG'n Gräfendorf, Wiederau, Hohenbucko, Uebigau und Fernerswalde als Jungrinderaufzuchtstandort. Die Bullenmütter standen überwiegend in Kölsa. Jährlich wurden bis zu 10 Jungbullen innerhalb der Genreserve in Reinzucht der Nachkommenprüfung unterzogen.

Engagierte Züchter wie Klaus Roericht, Rudolf Hildebrand und Jürgen Schulz (Kölsa), Gerhard Hoffmann und Rainer Donndorf (Lebusa), Hansgeorg Löwe (Gräfendorf) waren in Zusammenarbeit mit der staatlichen Tierzuchtorganisation in Cottbus (Günter Schollbach) intensiv bestrebt, trotz schwieriger Rahmenbedingungen, z. B. nicht möglicher Importe von Sperma bekannter und noch verfügbarer Vererber aus der Bundesrepublik, die züchterische Weiterentwicklung und Inzuchtvermeidung zu gewährleisten. Nach der Wiedervereinigung reduzierte sich der DSN-Bestand durch Milchquote und Leistungssteigerung rasch auf 2.000 Kühe. Namhafte Berater und Wissenschaftler sagten der Rasse ein schnelles Ende voraus. Die Betriebe Uebigau (Übernahme durch Gräfendorf) und Wiederau mussten die Milchproduktion aus wirtschaftlichen Gründen einstellen, die Güter Lebusa und Kölsa wurden von der Treuhand verkauft. Lebusa, jetzt in holländischem Besitz, züchtete den Bestand rasch um. Kölsa, mit dem bis dahin wertvollsten Bestand, arbeitete auch unter

den neuen Besitzern weiter in Reinzucht. 2006 entschieden die Gesellschafter allerdings, kurzfristig die Milchproduktion einzustellen. Mit großer gemeinsamer Anstrengung von Züchtern, dem Landwirtschaftsministerium in Brandenburg und unserem Verband gelang es, die wertvolle Genetik aus Kölsa in bestehende DSN-Zuchtbetriebe (Gräfendorf, Züllsdorf, Agrar GmbH Lebusa (früher Hohenbucko); Werchau und Beyern zu verkaufen, aber auch neue Betriebe zu gewinnen (Münchehofe und Strodehne). Der Bestand von 1.600 Kühen konnte gehalten werden. Dies war eine Meisterleistung aller Beteiligten. Überhaupt sind die im Genreservezuchtverein organisieren Züchter eine verschworene Gemeinschaft. Das kleine Zuchtprogramm wird weiter engagiert betrieben, die Auswahl der geeigneten Bullen gemeinsam vorgenommen und ständig Tierschauen besichtigt. „Blickpunkt Rind“, BraLa, Kreistierschauen und zweimal bereits die DHV-Schau in Oldenburg!

Züchterische Höhepunkte sind die im Abstand von fünf Jahren stattfindenden und inzwischen auch bundesweit offenen DSN-Schauen in Gräfendorf. Am 21. Juni 2013 ist es wieder so weit. Die heutigen engagierten Züchter um Hansgeorg Löwe als langjähriger Vereinsvorsitzender, Michael Jänsch und Marco Hartmann (Gräfendorf), Erhard Pieper (Züllsdorf), Manfred Sandmann (Lebusa) und Manfred Gassan (RBB) sind durch ihre züchterischen Erfahrungen überzeugt, dass es zur lebenden DSN-Genreserve keine Alternative gibt.

Seit Bestehen des Rinderzuchtverbandes Berlin-Brandenburg mit Herrn Adler als Chef, wird die züchterische Arbeit des Genreserve-Vereins in jeder Hinsicht unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön. Die Besonderheiten dieser alten Rasse sind:

- hohes Anpassungsvermögen mit viel Grobfutterverwertung
- hohe Milchinhaltsstoffe
- hohe Fruchtbarkeitswerte
- gute Mastergebnisse

Zur Tierschau am 21.06.2013 sind Sie recht herzlich eingeladen!

RBB Rinderproduktion
Berlin-Brandenburg GmbH

„Verein Deutsches
Schwarzbuntes
Niederungsgrind e. V.“

Offene Vereinstierschau, 21. Juni 2013
Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind (DSN)
***40 Jahre DSN-Zuchtarbeit**

Gelände der Agrargenossenschaft Gräfendorf eG
04916 Herzberg (Elster), OT Gräfendorf

Tierschau

9.00 bis 12.00 Uhr
Jungzüchterwettbewerb
Schaukühe
Bullennachzuchten
Dauerleistungskühe
Zuchtbullen



Rahmenprogramm

- Besichtigung der Milchviehanlage Gräfendorf (ab 12.30 Uhr)
- Verkauf tragender Rinder und Zuchtbullen
- Ausstellung von Landtechnik

Gestaltung, Technik oder Wirtschaft?

Freie Plätze in der Fachoberschule

„Gestaltung, Technik oder Wirtschaft?“ - Diese Frage sollten sich junge Leute stellen, die bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben bzw. gerade abschließen. Sie können auf der Basis ihrer beruflichen Qualifikation innerhalb von wenigen Monaten in einem Vollzeitbildungsgang die Fachhochschulreife (in anderen Bundesländern heißt das „Fachabitur“) erwerben. Mit dem erfolgreichen Besuch des knapp einjährigen Bildungsganges, der in den Fachrichtungen Gestaltung, Technik oder Wirtschaft am OSZ Elbe-Elster angeboten wird, können die jungen Menschen nicht nur ihren Berufsabschluss qualifizieren sondern auch die Studierfähigkeit für ein Studium an einer Hochschule erwerben. So rückt z. B. ein technischer Studiengang an der Hochschule Lausitz bzw. Wildau oder ein Studium für Design an der Design-Akademie in Berlin oder ein Wirtschaftsstudium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin in greifbare Nähe.

Sollte der Erwerb des Gesellenbriefes schon einige Jahre zurück liegen - kein Problem. Es gibt keine Altersgrenze für den Einstieg in diese relativ kurze Ausbildung.

Beratung und Anmeldung über den zuständigen Abteilungsleiter Herrn Gesper (03 53 65) 21 54 oder das Sekretariat des Schulstandortes in Herzberg (0 35 35) 4 05 70 für die Fachrichtungen Gestaltung und Technik. Für die Fachrichtung Wirtschaft das Sekretariat des Schulstandortes in Elsterwerda (0 35 33) 21 02 mit dem zuständigen Abteilungsleiter Herrn Biastoch.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 41 37

Ihre Medienberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern. regina.koehler@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

Anzeigen

Oberlausitz... Zittauer Gebirge

Sommergenuss
Reisezeit bis Ende August 2013
3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 2 Übernachtungen im DZ Neubau
- 1x Begrüßungsdrink
- 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x sommerlich leichtes 3-Gang-Menü /Buffet am Abend
- 1x entspannende Rückenmassage
- 1x Eintritt Burg & Kloster Oybin

119,- €
p.P. im DZ

www.schlosshotel-althornitz.de

bei Anreise Mo & Di € 99,- p. P.

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit!
Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf Anfrage. Kreditkartenzahlung gegen Gebühr. Veranstalter: Schlosshotel Althornitz GmbH & Co. KG • Zittauer Straße 9 • D-02763 Hörnitz / Komplementär: Koch Verwaltungen GmbH • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig / Geschäftsführer H. Eberle

AMBIENTE Privathotels
Buchungsservice: ☎ 03583 / 5500
Bitte angeben: WVS-0513-SAZ
Mail: info@schlosshotel-althornitz.de

Hilfe in schweren
Stunden

Ein Mensch ist nicht tot, solange er
in unserem Herzen weiterlebt.

**Grabsteine
Grabanlagen**

Steinmetzbetrieb
**NATURSTEINE
HAUSBURG**

04895
KLEINRÖSSEN 21

Tel. 03535/21270



9. Cossebauder Blütenfest



31. Mai - 1. Juni 2013

Festgelände am Heimathaus, Talstraße

Andrea Berg
double
Show
mit Angela
Andrea Berg Double
Angela Sicker



Samstag-Nachmittag
Kindershow



SSH Party-Disko

Beginn Festumzug:

Freitag, 31. Mai 2013, 17:⁰⁰ Uhr

vor der Freiwilligen Feuerwehr Cossebaude



Heimat- und Verschönerungsverein
Cossebaude e.V.


Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder 0163 / 814 59 65

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Immer ein Auge für's Detail.



www.LW-flyerdruck.de
Beraten. Gestalten. Drucken.

Komplette Bausysteme für Dach und Fassade

Aluminium
Stahl
Kunststoff

- preisgünstige Lagerauswahl an Profiltafeln
- ständig Sonderposten
- Licht- und Hohlkammerplatten bis 7m Länge
- Zuschnitt- und Lieferservice bis 15m

In Ihrer Nähe **Großthiemig**
Baumschulenweg 2
Telefon 035343 760-0 · Fax -6

Ein Unternehmen der Vollmer Gruppe www.vah.de **VOLLMER ALUMINIUM**

Schliebener
Schmuckkästchen
ragt Dankeschön!

Liebe Freunde und Kunden
in Schlieben und Umgebung!

Meine Zeit in Schlieben, 20 Jahre, sind wie im Fluge vergangen und ich war bei Ihnen außerordentlich gern. Danke für die schöne Zeit. In unserem Geschäft in Kirchhain sind wir weiterhin für Sie da.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und behalten Sie uns in guter Erinnerung. Es grüßt Sie Ihr

HANS GEORG
Chennig und Familie
Uhrmachermeister + Juwelier

Uhren · Schmuck · Perlen · Reparaturen · Edelmetallankauf

Liane's Landspezialitäten
Partyservice
Rad- und Wandertourismus



Frühlingszeit -
Es ist soweit!

Die Natur hält ihre Arme bereit; zum Ausflug, zu Fuß oder per Rad erleben wir etwas und das macht Spaß. Mit Kupkes in der Natur sind Sie auf der richtigen Spur. Nach dem Wandern und mit etwas schweren Füßen, würden wir Sie gerne in unserem Garten begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen, Bier oder Wein können Sie in schöner Umgebung noch ein Weile unsere Gäste sein.

Wir freuen uns schon auf Ihren Anruf und Ihr Kommen.

Ihr Gerhard Kupke
☎ 03 53 61 / 8 05 77 · www.kupke-oelsig.de

RICKEN
DER SPREEWALDBAUER

Genieß' den Spreewald!

Frisches aus dem Spreewald
Spreewaldbauer Ricken

Die Spargelsaison ist eröffnet!

Besuchen Sie unsere Verkaufserdbeeren

Sie finden uns in:

- Doberlug-Kirchhain (2x)
- Luckau
- Dahme
- Herzberg
- Schlieben.

www.spreewaldbauer-ricken.de

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0
Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen




Aufen Sie uns bei Fragen einfach an!